

Dorfpost

Hendschiken



EDITORIAL

Innehalten

Letzthin hatte ich Gelegenheit, im Rahmen einer Führung, einen Teil des Grimsel-Kraftwerks beim Grimselstausee zu besuchen. Der Weg führte uns bis 100 m unter den Stausee, tief in den Granit.

Die technischen Daten, die einem hier vermittelt werden, sind imposant und viele davon sind gigantisch. Was mich aber absolut sprachlos gemacht hat, war die Kristallkluff Gerstenegg. Diese einzigartige Kluff liegt rund 1.5 km im Innern des Grimsel-Massivs. Sie wurde per Zufall beim Stollenbau entdeckt. Was sie so einzigartig macht, ist die Tatsache, dass es die einzige Kluff im Alpenraum ist, die dort, wo sie gewachsen ist, besichtigt werden kann.

Vor 22 – 17 Mio. Jahren haben während der Spätphase des Zusammenschubs der afrikanischen mit der europäischen Kontinentalplatte Voraussetzungen geherrscht, die aus Quarzkörnern Bergkristalle entstehen liessen. Warum ich das zum Thema meines heutigen Editorials mache? Als bei dieser Führung das Licht in der Kristallkluff anging, die Steine im Licht funkelten und unglaubliche Strahlen verbreiteten, kam ich mir auf einen Schlag ganz

klein vor. Denn wenn ich einmal nicht mehr sein werde, werden diese Kluff, diese Steine mit ihrem Strahlen noch lange leuchten. Zeit, wie wir sie kennen, spielt hier keine Rolle. Der Mensch ist im Vergleich zum Alter unserer Welt ein kleiner Wurm, wir sind im Verhältnis zur Ewigkeit einen Wimpernschlag auf der Erde. Und trotzdem nehmen wir uns so wichtig. Wir leben ohne Rücksicht auf die Zukunft unseres Planeten.

Ich nehme diese Zeit, in dem vieles im Umbruch ist, der Krieg in der Ukraine uns täglich mit den Abgründen der Menschheit konfrontiert und Strom plötzlich zu einer Mangelware werden könnte, zum Anlass, um innezuhalten. Ich versuche, mich einzuordnen in dieses grosse Ganze und mir bewusst zu machen, was wirklich wichtig ist im Leben: Sich Zeit nehmen für unsere Umgebung, die Menschen, aber auch für die Natur mit ihrer Flora und Fauna. Es soll kein guter Vorsatz nur zum neuen Jahr werden. Wie dies gelingen soll, kann ich heute im Detail auch noch nicht sagen. Aber der Weg soll hier für mich das Ziel sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit und kommen Sie gut durch den Winter

Susanne Hofmann

**Hauptsponsor
dieser
Ausgabe**



SM SEAFOOD GmbH
Schwaresterstrasse 2
5604 Hendschiken
Tel: 056 624 04 23
info@smstar.ch
www.smstar.ch

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait Hans Hummel	3
Personenportrait Mike Rothenbühler	4
Regionale Feuerwehr Maiengrün	8
Schule	9
KulturPlus+	10
Hendschiken bewegt ...	10
Aus dem Dorfleben	11
Vereine	13
Gemeinde	23
Baubewilligungen	26
Liste der Adventsfenster	27
Veranstaltungen & Termine	28

IMPRESSUM

Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Simona Wicki (SW) | Personenportrait
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 24. März 2023

Redaktionsschluss |
Mittwoch, 8. März 2023

Druck |
Kromer Print AG
5600 Lenzburg



AKTUELL

Mangellage

In jeder Gemeinde im Kanton Aargau ist seit Mitte Oktober 2020 mindestens ein Notfalltreffpunkt definiert. Wenn zum Beispiel die Stromversorgung oder die Telefonienetze ausfallen, würde dieser in der Turnhalle am Schulweg 14 in Hendschiken in Betrieb genommen. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte (NTP) in Betrieb genommen werden, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Im Ereignisfall ist es möglich, dass die elektronische Kommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefon, Mobilnetz, Internet, Radio- und TV-Sender) ausfällt. Die Bevölkerung kann bei einem so weitreichenden Stromausfall die Ambulanz oder andere Blaulichtorganisationen über den Notfalltreffpunkt alarmieren. Das Regionale Führungsorgan (RFO) Lenzburg Region berät bei Katastrophen und in Notlagen die Gemeinderäte, schlägt Massnahmen vor und vollzieht die Entscheide. Es koordiniert die Einsätze der Partnerorganisationen, unterstützt die Einsatzleitung und übernimmt die logistische Koordination. Der Gemeinderat Hendschiken informiert die Bürgerinnen und Bürger über die Homepage der Gemeinde Hendschiken www.hendschiken.ch/mangellage und über den Anschlagkasten der Gemeinde Hendschiken.



DORFPOST-AUSGABEN 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheint am
01/23	8. März	24. März
02/23	21. Juni	7. Juli
03/23	25. Oktober	10. November

Abschaltung Strassenbeleuchtung in der Nacht

Gestützt auf die aktuelle Energiesituation hat der Gemeinderat beschlossen, die Beleuchtung der Gemeinde- und Kantonsstrassen zwischen 00.30 Uhr und 05.00 Uhr auszuschalten. Aus Sicherheitsgründen werden einzelne Leuchten bei den Fussgängerstreifen und Kreuzungen angeschaltet bleiben.

Die AEW Energie AG hat die Vorbereitungsarbeiten bereits abschliessen können. Infolgedessen werden wir die Strassenbeleuchtung das erste Mal in der Nacht vom 16. auf den 17. November 2022 abschalten.

Gemeinderat Hendschiken

Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, 17. Dezember 2022

Der Oktober ist vorbei, der Wein in den Fässern, die Sommer- auf Winterzeit umgestellt und die Tage werden nach und nach etwas kälter. Langsam aber sicher kommen der Dezember und damit auch die Weihnachtszeit immer näher.

Damit Sie nicht lange überlegen müssen, wo Sie dieses Jahr einen prächtigen Weihnachtsbaum finden, laden wir Sie ganz herzlich zum diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, 17. Dezember 2022, 13.30 – 14.30 Uhr, auf dem Schulhausplatz in Hendschiken ein.

Forstbetrieb Rietenberg und Gemeinderat Hendschiken

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Heute halten Sie bereits die letzte Dorfpost-Ausgabe für dieses Jahr in Ihren Händen.

Das Redaktionsteam dankt Ihnen für Ihr Interesse am Geschehen in unserem Dorf.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien auch in diesem Jahr eine ruhige und besinnliche Adventszeit und freuen uns, Sie auch im neuen Jahr mit spannenden Beiträgen aus Hendschiken informieren zu dürfen.

Bleiben Sie gesund und bis 2023

Ihr Dorfpostteam



RAIFFEISEN

Ihre Zukunft beginnt jetzt – heute vorsorgen

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen

Raiffeisenbank Villmergen



FIRMENPORTRAIT

Hans Hummel, Traktoren und Landmaschinen

(SS) Seit über 40 Jahren gehört die Landmaschinenwerkstatt von Hans Hummel im Widacker zum Dorfbild von Hendschiken. Die Firmengeschichte reicht aber noch weiter zurück. Im Jahr 1967 gründete Hans Hummel als junger Mann die Firma in Othmarsingen. Der Betrieb war von Anfang an als Verkaufs- und Reparaturwerkstatt für Landmaschinen angelegt. Damals setzte die Mechanisierung in der Landwirtschaft ein und die Pferdefuhrwerke wurden von Traktoren und Maschinen verdrängt. Mit seinem Betrieb konnte Hans Hummel der Nachfrage nach Maschinen und den dazu gehörenden Dienstleistungen entgegenkommen. Er übernahm die Vertretung der Landini Traktoren in der Region. Man brauchte Ersatzteile für die Traktoren, diese hatten aber zum Teil lange Lieferfristen. So entschied sich Hans Hummel, die Ersatzteile künftig selber herzustellen. Dazu brauchte er jedoch Spezialmaschinen wie Drehbänke, Fräse und Schleifmaschinen. Diese waren nicht immer einfach zu beschaffen und auch sehr teuer. Er kaufte die meisten dieser Maschinen im Laufe der Jahre als Occasion von verschiedenen Schweizer Firmen. Eine grosse Bohr-/Drehbank konnte er sogar von der Schweizer Armee erwerben. Sie war vorher für die Produktion von Panzern in Thun im Einsatz gewesen.

Der Betrieb und die Auftragslage entwickelten sich gut. Im Jahr 1976 konnte Hans Hummel eine Liegenschaft am heutigen Standort in Hendschiken erwerben. Dort baute er die noch heute bestehende Halle mit den Werkstätten und dem Lager. In dieser Blütezeit der Firma arbeiteten 3 Mechaniker im Betrieb und es wurden auch Lehrlinge ausgebildet.

Mit dem Vertrieb der Landini Traktoren, aber vor allem mit der Anfertigung von Ersatzteilen und der Revision von Motoren, wurde der Betrieb weit über den Aargau hinaus bekannt.

Ein Betrieb, der floriert, bedeutet auch viel Arbeit und wenig Freizeit. Davon kann Hans Hummel auch ein Liedchen singen. So erstaunt es nicht, dass er sich 1995 einen Bubenraum erfüllte. Er wanderte nach Kanada aus und kaufte in Ontario eine Farm. Die Geschäftsführung des Betriebes in Hendschiken übernahm derweil sein Sohn

Markus. In Kanada sich konnte Hans erholen, wie er schmunzelnd erzählt. Er baute auf 100 Hektaren Getreide und Soja an. Die Farm haben er und seine Frau ganz alleine bewirtschaftet. Daneben konnten sie auch das Land bereisen. 2017 verkaufte er die Farm und kehrte nach Hendschiken zurück.

Heute, im Alter von 81 Jahren hilft er noch in der Werkstatt seines Sohnes tatkräftig mit. Im Betrieb werden immer noch Ersatzteile für Traktoren hergestellt. Gerade für ältere Traktoren werden heute keine Ersatzteile mehr gebaut oder vielfach gibt es die Herstellerfirmen gar nicht mehr. Da springen Hans und Markus in die Bresche und fertigen diese Teile auf Bestellung an. Die Herstellung erfolgt immer noch auf denselben Dreh- und Fräsmaschinen, die mittlerweile über 60 Jahre alt sind, aber immer noch tadellos funktionieren. Gemäss Hans Hummel ist ihr Betrieb der einzige in der Schweiz, der solche Ersatzteile herstellt. Deshalb kommen die Kunden aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland. Aus seiner Zeit in Kanada besteht die Zusammenarbeit einer kanadischen Partnerfirma, welche Ersatzteile bei ihm bestellt. Eine weitere Partnerfirma befindet sich in Holland.

Ebenso werden immer noch vor allem ältere Traktorenmotoren revidiert. Hans und Markus arbeiten heute ohne Angestellte.



Auf dem Betriebsgelände findet man viele „Oldtimer“-Traktoren. Dies sei ein Hobby von ihm und Markus, erzählt mir Hans lachend. Diese zum Teil über 60-jährigen Traktoren werden von ihnen mit viel Herzblut restauriert. Neben den bekannten Marken wie Bühler und Fendt findet man auch unbekanntere und seltene Marken. Zum



Beispiel einen Geräteträger aus Kanada der Marke Allis-Chalmers. Dies dürfte das einzige Exemplar dieser Art in der Schweiz sein. Sogar Traktoren der Marke „Hummel“ stehen dort. Dieser Traktor wurde bis 1961 in Süddeutschland produziert. Der damalige Firmeninhaber ist ein weit entfernter Verwandter von Hans Hummel.



Im Herbst 2021 beschloss die Gemeindeversammlung von Hendschiken die Anschaffung eines neuen Traktors für den Werkbetrieb der Gemeinde. Dieser wurde danach bei Hans und Markus bestellt. Sie freuen sich sehr, dass ihr Betrieb den neuen Traktor der Gemeinde liefern darf. Es ist natürlich ein Traktor der Marke Landini, Typ REX 3. Der Traktor hat einen 4 Zylinder Motor mit 75 PS. Dank seiner kompakten Bauweise kann er vielseitig eingesetzt werden und eignet sich so hervorragend als neuer Gemeindetraktor. Wegen Lieferengpässen ist der Traktor beim Erscheinen dieser Dorfpost noch nicht in Hendschiken eingetroffen. Er sollte aber bis Ende Jahr geliefert werden. Über die Übergabe berichten wir sicher in der nächsten Ausgabe.



**Traktoren
Hans Hummel**




**5604 Hendschiken Tel.062 891 72 77
Landmaschinen**

PERSONENPORTRAIT

Mike (Michael) Rothenbühler

(SW) Man kann wirklich nicht behaupten, Mike Rothenbühlers Leben sei langweilig oder gar gradlinig verlaufen.

Mikes Vater Bernhard, der als ehemaliges Heimkind nicht von seinem Stiefvater adoptiert werden konnte, durfte nur dessen Namen annehmen, aber nicht seinen Heimatort. So kam es, dass Vater Bernhard der erste Rothenbühler in Guggisberg wurde, Mike der zweite und sein Sohn Nico der dritte. Dank der Tatsache, dass ein Dokumentarfilm über 4 Verding-/Heimkinder, unter anderem über Bernhard, gedreht wurde, hat Mike alle diese Informationen über die Vergangenheit seines Vaters und über seine Herkunft erfahren. Wenn alles klappt, wird dieser Film nächstes Jahr ausgestrahlt.

Aber nun zu Mike. Er war drei Jahre alt, als die Familie 1973 in den Aargau kam, zuerst nach Niederlenz, später nach Hendschiken, wo sie im „Steiacker“ wohnten. Aufgewachsen ist er aber im Haus an der Oberdorfstrasse 4, das seine Eltern kaufen konnten.

In Othmarsingen ging er in die Sekundarschule, für die Bezirksschule fehlten der Ehrgeiz und die Notwendigkeit. Mit wenig Anstrengung schaffte er die Schule und das genügte ihm. Schon damals hat er immer bei den Bauern geholfen. Die Arbeit auf dem Hof hat ihn fasziniert. Schmunzelnd sagt er, er habe wohl in Hendschiken bei allen „Zobristen“ geholfen. Eigentlich hatte er sich für die Ausbildung zum Landwirt entschieden, aber da die Familie keinen Hof besass, wäre es schwierig gewesen, den Beruf auszuüben. Die Optionen waren entweder nach der Lehre als Landwirt das Tech zu machen oder einen anderen Beruf zu lernen. Er entschied sich trotzdem für die Landwirtschaft. Das erste Lehrjahr absolvierte er in Möriken-Wildegg, für das zweite Lehrjahr wechselte er nach Rances im Kanton Waadt. Er, der überhaupt kein Französisch konnte, hat die Schule für die französischsprachigen Bauern absolviert, obwohl er am Anfang keine Ahnung hatte, worum es eigentlich ging. Er konnte nicht einmal rechnen, denn auch dafür fehlten ihm die Französischkenntnisse. Aber nach einem Jahr träumte er sogar Französisch.

Damals bestand die Ausbildung zum Landwirt aus zwei Jahren Schule mit einem praktischen Abschluss, für das Fähigkeitszeugnis ging man in die Winterschule, die zwei

Winter dauerte. Mike hat sich bewusst entschieden, die Winterschule in Rütli Zollikofen zu absolvieren, mit dem Gedanken, dass er dort anschliessend auch das Tech machen könnte. Allerdings, nach vielen Diskussionen über die Zukunft der Landwirtschaft, hat er sich nach dem Abschluss mit Fähigkeitszeugnis entschlossen, den Weg zum Agronom doch nicht weiter zu verfolgen.

Nach dem Militärdienst verschlug es ihn in die Landi Wynigen. In dieser Zeit wurde in Wynigen die Mühle modernisiert und die Steuerungsanlage dieser Mühle hat Mike so fasziniert, dass er als 25jähriger in Oensingen seine zweite Berufsausbildung zum Elektromonteur mit Schwerpunkt Steuerungsbau begann. In Oensingen hat er auch seine erste Frau kennengelernt, hat 1995 geheiratet und im gleichen Jahr kam Sohn Nico zur Welt. Nach Abschluss der Ausbildung zum Elektromonteur arbeitete Mike als Servicetechniker für Thyssen Aufzüge und die junge Familie zog nach Mägenwil, aber die Faszination für Steuerungsanlagen blieb. So war der Wechsel in die damals noch junge Informatik fast vorprogrammiert. Er zog ins aargauische Reinach, wo er für den Aufbau und die Vernetzung der PC-Anlage und des Internets verantwortlich war. Damals gab es im Informatikbereich noch keine Ausbildung. Mit „Learning by Doing“ hat sich Mike ein grosses Fachwissen angeeignet

Als Mike erkannte, dass die Informatik grosses Zukunftspotential hat, bildete er sich konsequent weiter und war mit 2 anderen Kollegen für den Aufbau des gemeindeeigenen Kabelfernsehens und der Telefonie verantwortlich. Jetzt wären wir also beim dritten Beruf.

Eigentlich war alles gut, aber wie es so kommt, die Ehe zerbrach und im gegenseitigen Einvernehmen bekam Mike das Sorgerecht für den kleinen Nico. Das war die totale Überforderung: Ein Kleinkind und eine intensive Vollzeitbeschäftigung, das konnte auch ein Mike nicht stemmen. Mikes Eltern sprangen in die Bresche und Sohn Nico wuchs dann bei seinen Grosseltern in Hendschiken auf.

Und wieder ein Wendepunkt: Mike bekam im Büro einen neuen Schreibtisch, der wurde von einer jungen Dame geliefert, Janaina Köbeli. Ob das nun Liebe auf den ersten Blick war oder erst auf den zweiten, jedenfalls wurde Janaina Mikes zweite Frau. 2007 heirateten die beiden, übernahmen Büromöbel Köbeli und führen jetzt das Un-

ternehmen nun in der 4. Generatio. Mike ist Geschäftsführer, verantwortlich für Beratung und Lieferung. Hier ist aber noch nicht Schluss mit Mikes Karriere: Ehefrau Janaina hat vielfältige Interessen, unter anderem beschäftigt sie sich mit Nail-Design. Anfangs belächelte Mike dies sehr, aber Janaina war erfolgreich als Nail-Designerin und eröffnete ein eigenes Kosmetik-Studio mit dem Schwerpunkt Fingernägel. Gleichzeitig bauten die beiden ein Unternehmen auf, das Produkte für Nail-Design in der Schweiz vertreibt. Mike ist verantwortlich für den Verkauf und Janaina weiss genau, was benötigt wird.

Also, wir rekapitulieren kurz: Landwirt, Elektromonteur, Informatiker, Mitinhaber und Geschäftsführer von Büromöbel Köbeli, Mitinhaber und Verkäufer eines Vertriebsunternehmens von Nail-Design-Bedarf und eines Kosmetikstudios. Wenigstens sind alle drei Firmen unter einem Dach in Hunzenschwil. Abgesehen davon ist er Vater von Nico und von den Zwillingensmädchen Aimara und Inaie, auf die das Ehepaar 10 Jahre gewartet hat und die unter sehr schwierigen Umständen zur Welt kamen. Hierzu gab es einen Bericht in der Dorfpost 1/2020.

Und jetzt kommen wir zum (vorläufig?) letzten Job ... Gemeinderat. Mike hielt es bisher eigentlich so, dass er in Henschiken wohnt, aber sonst interessierte er sich weder für die Dorfpolitik noch für das gesellschaftliche Leben. Er hatte nie das Bedürfnis, sich einzubringen. 2022 kommt es im Henschiker Gemeinderat zu einer absurden Situation. Aus bekannten Gründen arbeitet der Gemeinderat monatelang nur zu viert statt zu fünft, die Belastung ist gross. Und es findet sich einfach niemand, der sich als Gemeinderat zur Wahl aufstellen lässt. Mike springt über seinen Schatten und entschliesst sich, wenn sich wirklich niemand finden lässt, die Herausforderung anzunehmen. Er wartete buchstäblich bis zum allerletzten Moment. Am Mittwochvormittag hatte er 12 Unterschriften gesammelt, stand kurz vor Schalterschluss er in der Gemeindeverwaltung und freute sich über das Erstaunen, das er in der Verwaltung ausgelöste, denn es hatte niemand mehr mit einem Kandidaten in letzter Sekunde gerechnet. Er wird in stiller Wahl gewählt und hat sein Amt bereits angetreten. Er schätzt die Arbeit im tollen Team, einem Gremium, welches das Beste für

Henschiken will.

Er hat sein Wunsch-Ressort übernommen: Als Landwirt versteht er einiges von Tiefbau, Strassen und Feldwegen, Wasser und Abwasser, Umwelt und Landwirtschaft. Aber er muss viel lernen, viel lesen, es ist alles neu für ihn und sehr zeitaufwendig. An der Gemeindeversammlung im November wird er sein eigenes Projekt vorstellen. Einerseits freut er sich darauf, aber gleichzeitig hat er auch grossen Respekt vor der Verantwortung.

Und was er sich für seine Zukunft wünscht? Gesundheit! Dies im Speziellen, da seine Mutter jetzt mehrfach im Spital war und immer noch nicht gesund ist und seine Schwiegermutter bereits an Krebs gestorben ist. Und für Henschiken? Da kommt der Gemeinderat Rothenbühler zum Vorschein: Er wünscht sich, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Henschiken mehr Vertrauen und Verständnis für den Gemeinderat aufbringen.



frisch und
fründlich

Volg

Dintikerstrasse 4, 5604 Henschiken

Ihre "frisch & fründliche" Einkaufsmöglichkeit im Dorf

Montag bis Freitag	07.30 – 19.00 Uhr
Samstag	07.30 – 15.00 Uhr

REGIONALE FEUERWEHR MAIENGRÜN

Prävention in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit gilt als besonders romantisch, mit all den Kerzen und Lichterketten. Doch genau diese Zeit ist in Bezug auf Brände auch eine der gefährlichsten. Schnell vergisst man eine Kerze oder unterschätzt die Brennbarkeit des Weihnachtsbaums. Brandschutz in der Weihnachtszeit ist daher enorm wichtig. Bitte beachten Sie folgende Tipps zur Verhinderung von Bränden:

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder oder Haustiere dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins. Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird so zur Brandgefahr.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten und anderem Weihnachtsschmuck darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wer in der Weihnachtszeit Kerzen nutzt, der sollte immer versuchen, Wasser in der Nähe zu haben. Wer den ersten Tipp befolgt und Kerzen nicht unbeaufsichtigt lässt, hat in der Regel genug Zeit, um einen kleinen Brand zu löschen. Dazu muss aber Wasser oder ein anderes Löschmittel in der Nähe sein.
- Eine weitere Alternative für den Brandschutz in der Weihnachtszeit stellt die Löschdecke dar. Für grössere Objekte – Wie zum Beispiel den Weihnachtsbaum – eignet sich eine Löschdecke allerdings nicht. Für

kleinere Objekte – Wie zum Beispiel den Adventskranz – ist sie aber gut geeignet.

- Noch effektiver und sicherer als Wasser ist natürlich ein Feuerlöscher. Dieser ist einfach einzusetzen und funktioniert am besten als Brandbekämpfer. Da niemand vor einem Feuer sicher ist, macht ein Feuerlöscher natürlich auch zu Hause Sinn. Den Feuerlöscher sollte man aber erst als letzte mögliche Variante einsetzen, um den Schaden am Mobiliar klein zu halten.
- Wichtig ist bei einem Brand, diesen so schnell wie möglich zu erkennen. Die meisten schlimmen Unfälle passieren nachts, während die Bewohner schlafen und vom Feuer nichts mitbekommen. Ein Rauchmelder sorgt dafür, dass ein Brand erkannt wird.

Egal ob zu Hause oder bei der Arbeit, ein Brand kann immer entstehen. Dafür zu sorgen, dass dies erst gar nicht passiert, ist natürlich der beste Weg. Für den Notfall vorsorgen ist noch besser und daher sollte man auch wissen, was im Brandfall zu tun ist.

Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schliessen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie und den Haustieren) die Liegenschaft und alarmieren die Feuerwehr über den kostenfreien Notruf 118. Informieren Sie Ihre Nachbarn über den Brand in Ihrem Wohnhaus.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und feuerfreie Adventszeit.

Regionale Feuerwehr Maiengrün



Suchmaschinenmarketing
Webentwicklung
Schulungen

Site IT Rüdüsüli
www.siteit.ch
kontakt@siteit.ch
+41 (0)62 558 64 00

site | it.ch



wir sind ihr partner.

lueem
weine & getränke

industriestrasse 11 | 5604 hendschiken
telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

SCHULE

1. Schultag – 8. August 2022

Gespannt und voller Vorfreude trafen die neuen 1. Klassenkinder mit ihren Eltern auf dem Pausenplatz ein. Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 5. Klasse bildeten ein Willkommensspalier, während die Kinder aus der 6. Klasse sich für ihren Spezialauftrag bereit hielten.

In Hendschiken gibt es nämlich die schöne Tradition, dass die neuen Schulkinder ein Gotti bzw. einen Götti aus der 6. Klasse bekommen. Von ihnen lernen die Ersties zum Beispiel, was es mit der Pausenkiste auf sich hat und wo die Grenzen des Schulareals sind. So haben sie einen Begleiter für das erste Schuljahr, welchen sie bei grösseren und kleineren Projekten wiedersehen.

Zurück zum ersten Schultag: Als erstes stellte sich die neue Schulleiterin Corinne Pasche vor und hiess alle herzlich Willkommen. Anschliessend erläuterte sie das Jahresmotto „ZÄME“, welches die gesamte SAM (Schulen am Maiengrün) hat.

Nach einem gemeinsamen Lied durften die Jüngsten, begleitet von Gotti/Götti, durch das Spalier in Richtung Schulzimmer gehen. Dabei wurde jedes einzelne Kind mit einem Rap von den restlichen Kindern begrüsst.

Im Klassenzimmer gab es viel Neues zu entdecken, unter anderem das Klassenmaskottchen Milo Mäuserich. Es passt ganz gut, denn schliesslich ist dies die Mäuseklasse! Nun war es klar, dass nicht nur Milo ein bisschen aufgeregt war, nein auch die Kinder, Lehrerinnen und Eltern. Letztere durften die Kinder noch bis zur Pause ins Schulzimmer begleiten. „Zäme“ hatten alle einen tollen Schulstart!

Andrea Grieder



Schulweg 2, in der Turnhalle im Untergeschoss
Tel. 079 245 50 20
E-Mail: bibliothekhendschiken@gmail.com

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Während den Schulferien:

Montag 19.00 – 20.00 Uhr
(Weihnachtsferien geschlossen)

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Gemeindeseite: www.hendschiken.ch
>Bildung >Bildung

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch

Aufgrund des Umzuges in andere Räumlichkeiten bleibt die Bibliothek während den Sportferien 2023 geschlossen!

Wir freuen uns, Sie danach im neuen Bibliotheksraum (auch im Untergeschoss der Turnhalle) zu begrüßen.



SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH

5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch



KULTUR PLUS+

Verabschiedung und Auflösung des Vereins

Über 15 Jahre beglückte uns das KulturPlus+ mit verschiedenen interessanten Anlässen wie zum Beispiel Vorträge, Reiseberichte, Fyrobelausch, Spieleabende, Musik und Kochkurse.

Da keine Nachfolger gefunden werden konnte, werden die Aktivitäten, welche von der Kirchenpflege finanziell unterstützt wurden, leider eingestellt.

Wir bedanken uns herzlich bei Dominique Baumann, Ariane Zobrist, Janine Baumann und Marianne Steiner für ihre langjährige Tätigkeit!

Im Namen der Kirchenpflege Lenzburg-Hendschiken
Ruth Lüem

**SCHMID**
Sägerei & Holzshop



Holz für Haus und Garten!

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

HENDSCHIKEN BEWEGT...

Abfall im Wald – Ist dies wirklich nötig?

Leider wird immer wieder Abfall im Wald deponiert. So gelangen schädigende Stoffe in die Umwelt und Tiere wie auch Menschen werden gefährdet. Das unsachgemässe Entsorgen von Abfall ist verboten und kann durch den Gemeinderat mit einer Busse bis zu CHF 2'000.00 bestraft werden. Wir bitten alle die Entsorgungsvorschriften einzuhalten.



Hundekot

Es wurde vermehrt festgestellt, dass Hundehalter ihre Hunde auf dem Schulhausareal versäubern lassen und den Kot dann nicht aufnehmen. Auch auf den Spazierwegen wird der Hundekot teilweise sogar vor oder neben einem Robidog liegen gelassen.

Wir weisen darauf hin, dass das Versäubern lassen von Hunden ohne Einsammeln des Kots mit einer Busse von CHF 100 bestraft wird.

Auch kommt es immer wieder vor, dass sich während des Schulbetriebes freilaufende Hunde auf dem Schulhausareal aufhalten. Die Hundehalter werden gebeten, ihre Hunde auf dem Schulhausareal während des Schulbetriebes an der Leine zu führen.

AUS DEM DORFLEBEN

1. Augustfeier

Montagabend, 1. August 2022 auf dem Schulhausplatz in Henschiken: Das Festzelt steht, die von den Mitgliedern der Männerriege in aufwendiger Handarbeit frisch lackierten Festbänke stehen in Reih und Glied bereit und die Mitglieder vom Turnverein mit Unterstützung der Damenriege bekommen die letzten Instruktionen. Die offizielle 1. Augustfeier der Gemeinde steht unmittelbar vor der Tür. Schon finden sich die ersten Gäste ein, die Festbänke im und vor dem Zelt füllen sich und Gross und Klein freuen sich über die von der Gemeinde offerierte Wurst vom Grill.

Mit dem Läuten der Kirchenglocken startet der offizielle Teil der Feier. Nach einer kurzen Begrüssung der Festgemeinde durch Frau Vize-Ammann Susanne Hofmann durfte man gespannt auf die Festrede von Jörg Sennrich sein, Präsident des Aargauer Turnverbandes ist und mit seiner Familie in Dottikon wohnt. In seiner Funktion als Präsident des Aargauer Turnverbandes kennt er unser Dorf und die Turnenden Vereine bestens. Seine an die Festgemeinde gerichteten Worte berührten nicht nur mich tief. Der Abschluss des offiziellen Teils bildete der gemeinsam gesungene Schweizerpsalm.



Leider musste aus Sicherheitsgründen in diesem Jahr wieder auf das Abbrennen des 1. Augustfeuers verzichtet werden und auch das Abbrennen von Feuerwerk jeglicher Art war verboten. Dafür konnte der Lampionumzug wie geplant durchgeführt werden. So setzte sich mit dem Eindunkeln ein kleiner Tatzelwurm mit leuchtenden Lampions und ebenso leuchtenden Kinderaugen durch das verdunkelte Dorf in Bewegung.

Der Gemeinderat dankt dem organisierenden Verein der diesjährigen 1. Augustfeier, dem Turnverein Henschiken für die gute Organisation und die Durchführung. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Anlass dieser Grösse mitten in den Ferien so stattfinden kann. Vielen Dank allen Beteiligten, die zum guten Gelingen der diesjährigen 1. Augustfeier beigetragen haben.

Susanne Hofmann

Neuzuzügeranlass

Am 1. August 2022 fand nach 4jähriger „Zwangs“-Pause wieder ein Neuzuzügeranlass statt.

Etwas mehr als 60 Personen waren der Einladung gefolgt und fanden sich ab 16.30 Uhr auf dem Schulhausplatz ein.

Es wurden auch Abgesandte der verschiedenen Vereine eingeladen, um ihre Vereine den Neuzuzügerern näher zu bringen.

Bei einem Glas Wein, einem Bier oder Mineral und feinen Brötchen fanden spannende, interessante und lustige Gespräche statt, bevor sich der grösste Teil der Besucher ab 18.00 Uhr aufmachte, um an der nebenan stattfindenden 1. Augustfeier teilzunehmen, zu der der Gemeinderat auch eingeladen hatte.

Ein gelungener Anlass, der nächste wird hoffentlich wieder zur „normalen“ Zeit in 2 Jahren stattfinden.

Nathalie Boillod

Damit Ihre Erkältung schnell erkaltet.

toppharm

Löwen Apotheke

Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch

Waldumgang | Forstbetrieb Rietenberg

Am 3. September 2022 lud der Forstbetrieb Rietenberg die zugehörigen Gemeinden zum Waldumgang im Hendschiker Wald ein. Trotz der schlechten Wettervorhersage fanden sich viele kleine und gross Teilnehmer im Büel ein, wo der Rundgang startete. Wir wurden mit Wetterglück belohnt und kamen trocken durch den Nachmittag.

Gaby Dössegger, Präsidentin der Forstkommision Rietenberg, begrüßte die Besucher und stellte kurz die Forstkommisionsmitglieder und die Mitarbeiter vor. Im Anschluss führte uns Matthias Bruder von Posten zu Posten. Am 1. Posten wurde über die Borkenkäfer informiert, die seit einigen Wochen wieder sehr aktiv waren. Deshalb müssen leider stark befallene Bäume gefällt werden. Das Fällen eines Baumes wurde uns durch den Auszubildenden im 3. Lehrjahr demonstriert. An jedem Waldumgang wird auch ein Baum näher vorgestellt. Dies geschah am Posten 2 durch die beiden Auszubildenden, die uns den Bergahorn näherbrachten. Am Posten 3 erklärte uns Matthias Bruder anhand von verschiedenen Holzscheiben das Wachstum der Bäume. Wussten Sie, dass der Baum jeden noch so kleinen Einfluss, sei es das Verletzen der Rinde durch Tiere oder Menschen, Wettereinflüsse, Krankheiten usw. „speichert“? Dies kann man dann aus den sogenannten Jahresringen „herauslesen“.

Am Posten 4 wurden uns diverse Projekte mit Holzprojekte vorgestellt, die teilweise schon wieder „Auslaufmodelle“ sind. Am meisten punkten kann der Forstbetrieb mit dem Verkauf des Brennholzes, welches in jeder Partnergemeinde in einem Holzhäuschen in Kartonschachteln zu 15 kg zu kaufen ist und einen guten Absatz findet.

Durch Herrn Huggenberger von der Firma Schäfer Holzbautechnik aus Dottikon wurde uns am Posten 5 folgende Themen vorgestellt: „Aargauer Holz: Die Idee dahinter“, „Rinde bis Kernholz: Was wir alles aus einem Baumstamm gewinnen“ sowie „Bauen mit Holz aus dem Aargauer Wald“.

Mit der eindrücklichen Vorführung einer mobilen Holzölgemaschine am Posten 6 endete der „offizielle“ Teil des Waldumgangs.

Den Abschluss machte die Einladung des Forstbetriebs zu einem leckeren Imbiss in Form von Fleischkäse mit Brot und einem feinen Nussgipfel als Dessert. So fanden interessante Gespräche bei einem Glas Wein an den bereitgestellten Tischen statt, bevor sich gegen Abend die Teilnehmenden auf den Heimweg machten.

Herzlichen Dank dem Forstbetrieb Rietenberg für die Organisation und den interessanten Nachmittag!

Nathalie Boillod



VEREINE

Seniorenreise

Am Mittwoch, 7. September lud der Gemeinderat nach einer 2jährigen Pause die Senioren zu einer Rundreise ein. Die Fahrt führte an diesem Tag durch die 3-Seenlandschaft Murten. Um kurz vor zehn Uhr starteten wir Richtung Autobahn, die wir aber schon nach kurzer Fahrt wieder verliessen. Danach ging es durchs Balsthal über Crèmines, Reconvillier und schlussendlich entlang dem Bielersee nach Murten. Das Wetter war uns gnädig und ein Mitreisender sinnierte denn auch und meinte: „Wenn Engel reisen, lacht die Sonne“. Die Fahrt war angenehm und der Fahrer erklärte uns mit witzigen Kommentaren die Umgebung. In Murten erwartete uns nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt ein Mittagessen im Restaurant Murtenhof/Krone bei toller Aussicht über den See bis zum Chasseral. Nach dem feinen Essen und den angeregten Gesprächen war es auch schon wieder Zeit zum Busparkplatz zurückzukehren, wo wir erwartet wurden.



Der Rückweg führte uns auf der „anderen Seite“ der Autobahn via Kerzers, Münchenbuchsee, Langenthal und Rothrist wieder nach Hendschiken, welches wir kurz vor 18.30 Uhr erreichten.

Nathalie Boillod

Mädchenriege Hendschiken

Nach den Sommerferien sah man die Mädchenriege mittwochs fleissig für die Kreisjugitage üben. Am Samstag starteten wir im Fitness, wo wir uns in mehreren Altersklassen knapp neben dem Podest platzierten. Dieses Jahr nahmen wir auch mit 3 Mädels im Geräteturnen teil. Sie zeigten jeweils am Reck, am Schulstufenbarren und am Boden eine Übung. Am Sonntag drehte sich alles um Ballsportarten. Mit drei Mannschaften starteten wir im Jägerball und erreichten den 3. Platz. Die Älteren spielten Volleyball und erreichten am Ende den guten 9. Platz von 16. Am Ende durfte die Pendelstafette natürlich nicht fehlen; Ein Team erreichte am Sonntag den 2. Platz. Wir gratulieren allen Mädels nochmal zu ihren tollen Leistungen an diesen beiden Tagen!

Anschliessend wurde fleissig für den Turnerabend geübt. Die Jüngeren tanzten zusammen zu Jerusalema (#zämetanze) und die Älteren haben eine Schulstufenbarren-Übung einstudiert und sich verschiedene Tänze überlegt (#trainingoderso). Letzten Mittwoch wurde es laut, wir probierten alle das Chlauschlöpfen aus.

Du möchtest auch in die Mädchenriege kommen? Wir laden dich gerne ein, am 16. November 2022 bei uns reinzuschauen! Melde dich doch bei Martina (kraemartina@web.de), damit wir wissen, wer kommt. Wir freuen uns auf dich!

Mittwoch 18:00 bis 19:00

1.Klasse bis 4.Klasse

Mittwoch 19:00 bis 20:15

ab 4.Klasse

Martina Krä



Frauenturnverein Hendschiken | Vereinsreise im Kanton Schwyz

Fünfzehn gutgelaunte Frauen bestiegen am 3. September frühmorgens den Zug in Hendschiken nach Rotkreuz und dann den Bus weiter nach Schwyz, wo's im Hotel Kaffee und Gipfeli gab. Mit dem Bus fuhren wir weiter Richtung Muotathal und dort nahmen wir den sogenannten Witzweg unter die Füsse. Der örtliche Dialekt hat es uns nicht einfach gemacht, aber teilweise sind die Witze köstlich. Das Wetter spielte nicht ganz mit und kurz vor dem Ziel mussten die Regenjacken und Regenschirme aus dem Rucksack geholt werden. Bei Sonnenschein bestiegen wir nach dem Mittagessen den Bus nach Schwyz und genossen gemeinsam den Samstagabend mit anschließendem Schönheitsschlaf im Hotel Wysses Rössli.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Stoos-Bahn. Die sogenannte Kugelbahn fuhr uns mit gefühlt hundert anderen Menschen den Berg hinauf.

Einige Frauen wanderten zum Fronalpstock und die anderen nahmen den Sessellift.



Die Aussicht auf die vielen Seen (laut Prospekt sollten es zehn sein) war einfach traumhaft. Wie schön ist doch die Schweiz!

Gemeinsam fuhren wir mit Sessellift und Kugelbahn ins Tal.

Mehr als glücklich und zufrieden fuhren wir wieder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hendschiken. In den zwei Tagen haben wir als Verein viel erlebt und das Zusammensein in vollen Zügen genossen.

Simona Wicki

Männerriege Hendschiken | Schnellste/r Hendschiker/in

Es ist, als ob die Hendschiker Kinder auf diesen Anlass gewartet hätten, so zahlreich sind sie zur Turnhalle gebiket, trittinettet und marschiert. Die Jüngsten, die 2-jährigen im Schlepptau von Vater oder Mutter auf der holprigen Laufbahn, die ältesten mit Jahrgang 2007 und 2009 als schnellste Hendschikerin und schnellster Hendschiker.

Mit dem Aufbau der Festwirtschaft und Schatten spendenden Objekten begann für die Männerriege der Samstagmorgen. Anwesend waren erfreulicherweise 18 Aktivmitglieder. Zwei gesellten sich im Laufe des Tages als Gäste noch hinzu. Der Rasen präsentierte sich in diesem Jahr in gelb/brauner Farbe und die Löcher für die Absperrpfähle mussten mit Eisen vorgelocht werden.

Anfangs Nachmittag freuten wir uns an der heranströmenden Menschenschar und bedienten diese mit Getränken, Grilliertem, Pommes Frites, Brot und Glace. Der Start zum Lauf über 40, 50, 60 und 80 Meter erfolgte mit den Jüngsten.

Bis zur Rangverkündigung verging noch eine Weile und jede/r vergnügte sich auf seine Weise zum Beispiel mit einem freiwilligen oder unfreiwilligen Bad im Dorfbrunnen. Andere schauten im blauen Himmel der Patrouille Suisse nach.

Nach achtundsechzig Teilnehmenden stand fest:

Schnellste Hendschikerin ist Kim Frei

Schnellster Hendschiker ist Kieran O`Neill

Herbert Flück

Freylis Dorf Garage

062 891 06 04

www.freylis-garage.ch

*Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken*



Rangliste Schnellste/r Hendschiker/in

Rang	StartNr.	Zeit	Name	Vorname
Mädchen Jahrgang 2020 40m				
1	25	41.09	Müller	Livia
Mädchen Jahrgang 2018 50m				
1	16	14.76	Röthenbühler	Aimara
2	29	14.88	Horat	Rahel
3	17	16.73	Röthenbühler	Inaie
Mädchen Jahrgang 2017 50m				
1	21	13.03	Schmid	Soraya
2	44	13.19	Teuscher	Mia
3	40	14.59	Zehnder	Nele
Mädchen Jahrgang 2016 50m				
1	56	11.01	Schwaller	Gianna
2	15	11.44	Gehrig	Nina
3	18	12.16	Fleischer	Vanessa
4	33	14.19	Wippich	Nerea
Mädchen Jahrgang 2015 50m				
1	6	10.44	Kedir	Lidya
2	62	10.93	Härry	Mena
3	42	10.98	Sacco	Luna
4	54	11.12	Glatz	Anouk
5	5	11.31	De Luca	Amalia
6	26	11.66	Besselmann	Charlotte
7	45	11.70	Teuscher	Livia
8	39	12.27	Zehnder	Lina
9	2	12.62	Studer	Nina
Mädchen Jahrgang 2014 50m				
1	52	10.05	D'Argento	Anastasia
1	50	10.05	Nägeli	Erin
3	60	11.68	Sprenger	Lena
Mädchen Jahrgang 2013 50m				
1	57	9.71	Schwaller	Muriell
2	22	9.83	Schmid	Eliyana
3	61	9.85	Härry	Lia
4	11	10.78	Besselmann	Marlene
5	43	10.86	Sacco	Fiamma
Mädchen Jahrgang 2012 60m				
1	8	10.34	Möckli	Lynn
2	14	10.96	Gehrig	Emily
3	58	11.04	Leiss	Eliane
4	41	11.40	Kozary	Mila
5	12	11.82	Obermeier	Larissa
6	13	12.01	Frei	Joy
7	49	12.38	Nägeli	Eileen
Mädchen Jahrgang 2011 60m				
1	23	10.12	Schmid	Lavinia
2	28	11.79	Horat	Cecilia
Mädchen Jahrgang 2007 80m				
1	53	13.92	Frei	Kim

Rang	StartNr.	Zeit	Name	Vorname
Knaben Jahrgang 2020 40m				
1	48	17.69	Fleischer	Yannick
Knaben Jahrgang 2019 40m				
1	67	41.65	Leonardo	Bello
Knaben Jahrgang 2018 50m				
1	24	20.35	Müller	Marius
Knaben Jahrgang 2017 50m				
1	51	12.64	Schuti	Arlind
2	65	13.52	Senn	Florin
3	38	16.49	Zobrist	Joel
Knaben Jahrgang 2016 50m				
1	20	11.87	Friedli	Ben
Knaben Jahrgang 2015 50m				
1	31	10.55	Wenger	Simon
2	27	10.81	Biol	Lyam
3	37	11.58	Zobrist	Dario
4	19	12.21	Keller	Emanuel
Knaben Jahrgang 2014 50m				
1	34	9.22	Lehner	Sammi
2	66	9.36	Senn	Leon
3	47	9.65	Meier	Nevio
4	30	9.68	Horat	Benjamin
5	9	9.85	Möckli	Nilas
Knaben Jahrgang 2013 50m				
1	3	9.43	Sägesser	Leon
2	35	9.80	Baumberger	Dean
3	4	10.37	Burkard	Gian
4	64	10.42	Biedermann	Matteo
Knaben Jahrgang 2012 60m				
1	36	10.32	Koradi	Nick
2	46	11.21	Meier	Lias
3	59	11.24	Sprenger	Robin
4	63	11.90	Biedermann	Luca
5	1	12.08	Studer	Nico
Knaben Jahrgang 2010 60m				
1	10	9.90	Möckli	Janik
2	7	10.18	Zabaljac	Nikola
3	55	11.30	Glanz	Finn
4	68	11.61	Binder	Daan
Knaben Jahrgang 2009 80m				
1	32	11.76	O'Neill	Kieran

Männerriege Hendschiken | Zweitägige Vereinsreise Flumserberg

Früh am Samstagmorgen trafen wir 16 Turner im roten Vereinsdress uns auf dem Bahnhof Hendschiken. Unser Ziel war es, mit dem Zug entlang dem Zürichsee und dem Walensee in das Gebiet der Flumserberge zu gelangen. Nach dem Deponieren des grösseren Gepäckstücks konnte sich jeder von uns der Gruppe aktiv (ca. 4 Stunden mit 600 Meter Aufstieg) oder der Gruppe gemächlich (2 ½ Stunden und 300 Meter Aufstieg) wandern mit Verpflegung aus dem Rucksack, anschliessen.

Bei angenehmen Temperaturen, auf sonnigen Abschnitten und bei wenig leichtem Regen wanderten wir mit der Gruppe aktiv vom Tannenboden zum Maschgenkamm und der Seebenalp. Aus zwei grösseren Rucksäcken wurden drei Flaschen Gipfelwein ausgepackt und so liessen wir die Zeit in kameradschaftlicher Runde verstreichen. Auf einem Floss auf einem kleinen See wurde unsere Wandergruppe übermütig und zwei Turner holten sich nasse Füsse. Der nächste Treffpunkt am frühen Abend war Chrüz, wo wir uns mit der gemütlichen Gruppe wieder vereinten, welche den See der Seebenalp umrundet hatte. Wir alle entschieden uns für die Abfahrt mit der Rodelbahn. Es ging bei dieser Fahrt in schlittenähnlichen Fahrzeugen nicht um Sekunden, sondern um das Vergnügen. Nach einer einstündigen Erholung im Hotel Cristal trafen wir uns zum Apéro und anschliessend zum Nachtessen.



Unsere Junioren und grossen Helfer in weissen Stiefeln.

Sonne und blauer Himmel mit wenigen Wolken begrüsst uns am Sonntagmorgen von den Churfürsten her.

Es stand Käsen auf dem Programm. Franz, der 74-jährige Landwirt und Käser auf Flumserberg begrüsst die Turnerschar und liess uns mit seinen träfen Sprüchen spüren, wer der Chef ist. Aus 120 Litern frischer Milch wurden zwei Laib Käse in runde Formen abgefüllt. Bei etlichen Arbeiten durften wir mithelfen und wir folgten meistens seinen Anweisungen. Im nächsten Jahr, nach Reifung der beiden Käselaipe, kann unser Reiseführer Markus Obi die Käse in den Flumserbergen abholen.

Markus, herzlichen Dank für die Reiseidee und die tolle Umsetzung.

Im Frühling findet in Hendschiken ein Käseteilet statt.

Herbert Flück

H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

Männerriege | Wäre das auch etwas für dich?

Fesselt Dich der innere Schweinehund ans Sofa? Und eigentlich willst Du das ändern? Aber allein? Keine Lust? Das kennen wir alle. Die Alternative: Männerriege Hendschiken!

Nicht nur, dass Du nicht allein überlegen musst, was man für die Fitness unternehmen kann, in der Männerriege finden sich Gleichgesinnte, Kameraden und Freunde.

Die Männerriege Hendschiken bietet Dir ein attraktives und abwechslungsreiches Sportangebot unter Kameraden. In den wöchentlichen Trainings werden alle Muskeln (bis hin zu den Lachmuskeln) sowie Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer trainiert. Bei uns kommen Training, Wettkampf und Geselligkeit nicht zu kurz.

UNSERE AKTIVITÄTEN – DEIN NUTZEN!

Wir sind aktuell 27 Männer aus Hendschiken und Umgebung und haben Freude an Bewegung und Fitness. Jeden Donnerstag treffen wir uns um 19:00 Uhr in der Turnhalle Hendschiken zum Volleyball oder um 20:15 Uhr zur Förderung unserer persönlichen Fitness und Gesundheit. Über unsere weiteren Aktivitäten informieren Dich gerne unser Präsidenten Markus Obi (079 434 28 45, obi.markus@bluewin.ch) oder Ehrenmitglied Ruedi Zobrist (079 693 13 81, ruzobrist@hotmail.com). Möglicherweise kennst Du aber bereits den einen oder anderen aus unserem Verein. Jeder von uns ist gerne bereit, Dir Auskunft zu geben bzw. Dich zu einem unverbindlichen Schnuppertrainings abzuholen und zu begleiten.

Wäre das etwas für Dich? Hast Du Interesse? Zögere nicht und melde Dich!

Also, bis bald in der Turnhalle Hendschiken!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Natur- und Vogelschutzverein | Ein hochsommerlicher Spaziergang im Wald

Unsere Nachbarsektionen Dintikon, Dottikon und Othmarsingen wurden auf den Platz der UFA Büel in Hendschiken eingeladen, wo unser Präsident Ueli Körner die Gäste begrüßte. Insgesamt 36 Anwesende verbreiteten eine gemütliche Stimmung. Der UFA-Betrieb in Hendschiken prüft Neuentwicklungen von Tierfutter an einem ansehnlichen Bestand von Nutztieren.

Unsere Wandergruppe machte einen ersten Halt beim Strohhuus Hendschiken. Ueli Körner berichtete, dass 1774 Marx Senn die Gemeinde um Verleihung eines Feuerstattrechts ersuchte, um „ein Haus auf dieses sein Erdreich zu bouwen“. Da sein Ansinnen abschlägig beantwortet wurde, gelangte er in zweiter Instanz an den Rat der Stadt Bern, der ihm schliesslich eine Baubewilligung erteilte.

Weiter ging unsere Wanderung rund um das Biotop, in dem der Glögglifrosch nachgewiesen wurde. Wegen der aussergewöhnlichen meteorologischen Situation ist das Biotop trockengelegt. Unsere Wanderung ging weiter zum Waldhaus, das von Esther und Kurt Zobrist sowie dem Vorstand unseres Vereins bestens auf die kommenden Gäste vorbereitet worden war, Speis und Trank wurden angeboten und vor Desserts und Kaffee zeigte Herbert Baumann einen Teil seiner vielen Fotos aus der Vogelwelt. Zu vorgerückter Stunde ging ein gemütlicher Abend zu Ende.

Herbert Flück



Natur- und Vogelschutzvereins Henschiken | Mitglieder und Freunde geniessen den Herbst bei verschiedenen Aktivitäten

Am 15. Oktober hatte unser Präsident Ueli Körner zu einem Workshop bei sich zu Hause in seiner Werkstatt eingeladen. Das Ziel des Tages war, dass jeder Anwesende einen Nistkasten baute. Dieser konnte er/sie mit nach Hause nehmen oder eine Woche später anlässlich der Nistkastenkontrolle zur Verfügung stellen, um defekte Nistkästen zu ersetzen. Fünf Schüler/innen und acht Erwachsene haben teilgenommen. Ueli und Kurt dachten aber auch an kulinarische und tischten nach der Produktion der Nistkästen einen feinen Imbiss mit abschliessendem Kuchen und Kaffee auf.



Eine Woche später fand die Nistkastenkontrolle statt. Die mehr als zwanzig Anwesenden verteilten sich auf die vier Routen in unserem Wald und fanden mit wenigen Ausnahmen die über 180 Nistkästen. Die Gruppen bestimmten anhand des gebauten Nestes den nistenden Vogel, (viele Meisen, einige Trauerschnäpper und wenige Kleiber) und reinigten den Nistkasten für die Population des nächsten Jahres.



Nach rund drei Stunden Wald-Wanderung trafen wir uns auf dem Schulhausplatz wieder, wo Kurt ein feines Zvieri vorbereitet hatte. Es war schön, diesen warmen Oktober-Tag mit euch allen verbracht zu haben.

Herbert Flück

RTB

Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste

Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

Regionale Technische Betriebe

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

Aus Mittagstisch Henschiken wird Tagesstrukturen Henschiken

Mit Beginn des neuen Schuljahres sind wir mit den erweiterten Angeboten gestartet. Es war ein absolut gelungener Start, die Kinder haben sich bereits nach kurzer Zeit eingelebt und sich sofort wohlfühlt. An den Nachmittagen wird gebastelt, gespielt, gemalt und zusammen das Zvieri gegessen.

Für den Mittagstisch am Dienstag gab es in den ersten Wochen noch ein paar An- und Abmeldungen gegeben, jedenfalls ist der Mittagstisch an diesem Tag ausgebucht und auch in der Nachmittags- und Randstundenbetreuung hat es gerade noch einen Platz frei.

Auch die anderen angebotenen Tage sind gut ausgelastet, die Betreuungssituation sieht momentan so aus:

Morgenrandstunden	Montag 6 Kinder Dienstag 5 Kinder
Mittagstisch	Montag 11 Kinder Dienstag 30 Kinder Donnerstag 14 Kinder
Nachmittag- und Randstunden	Montag 9 Kinder Dienstag 15 Kinder

Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass die Angebote so gut genutzt werden.



Am 23. September fand unsere 3. GV statt. An dieser wurden unser neuer Name und das entsprechend geänderte Logo verabschiedet. Zudem wurden diverse Punkte in Bezug auf die Geschäftsstelle ergänzt und korrigiert. Neu laufen unsere Angebote unter dem Namen: „Tagesstrukturen Henschiken“.

Informationen zu den Angeboten finden Sie unter: www.tagesstrukturen-henschiken.ch.

Für Fragen oder eine Beratung wenden Sie sich direkt an die Geschäftsstelle: Nathalie Boillod, 078 206 19 20 oder Email: anmeldung@tagesstrukturen-henschiken.ch

Nathalie Boillod
Geschäftsstelle



EXPRESS SERVICE

**SANITÄR
SOLAR
SPENGLER
HEIZUNG**

062 896 15 10

Haustechnik
Oppliger oppliger.com

Elternverein | Handlettering-Kurs und Kinderkleider- und Spielzeuggbörse

Mitte September fanden zwei Handlettering-Kurse für Erwachsene statt. Während drei Stunden wurden den Teilnehmerinnen viele Tipps und Tricks rund um die Gestaltung von Buchstaben gezeigt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt und am Ende des Kurses sah man sehr zufriedene Gesichter und wirklich tolle Karten!



An der diesjährigen Kinderkleider- und Spielzeuggbörse haben insgesamt 13 Aussteller ihre Kinderkleider, Spielsachen und Sonstiges verkauft. Neben dem vielseitigen Angebot in der Turnhalle gab es draussen feine Würste, Kaffee und ein grosses Buffet mit köstlichen Kuchen. Es war für jeden etwas dabei! Die Börse ist auf viel Interesse gestossen, wir werden sie nächstes Jahr sicher wieder durchführen.



Die Tage werden kürzer und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir freuen uns nun auf den Besuch beim Samichlaus und viele strahlende Kinderaugen.

Besuch beim Samichlaus

Sonntag, 4. Dezember 2022, Treffpunkt 16 Uhr in Henschiken (Infos folgen) bis ca. 18 Uhr

Wir treffen uns und machen alle gemeinsam einen kleinen Spaziergang auf der Suche nach dem Samichlaus.

Jedes Kind erhält ein Chlaus-Säckli.

Anmeldung: Bis spätestens 13. November per WhatsApp an Steffi Sprenger 079 607 72 65 oder per Mail an elternverein-henschiken@bluewin.ch

Bitte mit der Anmeldung Namen und Postadresse des Kindes angeben. Ein Unkostenbeitrag von CHF 5.00 ist im Voraus per Twint oder PC zu begleichen.

Jana Zehnder und Steffi Sprenger

Landfrauen | Reise nach Melchsee-Frutt vom 21. Juni

Acht reisefreudige Frauen besammelten sich am Dienstag Morgen beim Kirchencenter. Die beiden Chauffeuren Theres Jampen und Marianne Steiner erwarteten uns bereits mit ihren Autos.

Wir starteten Richtung Freiamt. In Sins reisten wir über die neue Umfahrung auf die Autobahn nach Luzern, vorbei an Sarnen, Kerns, durch das Melchtal bis auf die Stöckalp. Mit der Gondelbahn Stöckalp ging es hoch hinauf auf die Melchsee-Frutt. Oben angekommen spazierte wir zum Panoramalift. Auf der Aussichtsplattform 40 m über Boden bot sich uns ein überwältigender Ausblick auf das imposante Bergpanorama und den Melchsee. Mit dem Fruttli-Zug inklusive lüpfiger Musik „holperten“ wir vorbei an einigen Fischern im Melch- und Tannensee bis zur Tannalp.

Im Restaurant Tannalp konnten wir das Zmittag genießen, Äplermakronen, Pommes und Bratwurst oder Salatteller, mundeten allen.



Zurück nach Melchsee-Frutt nahmen wir wieder den flotten Fruttli-Zug. Im Restaurant Posthuis freuten wir uns über ein feines Dessert, eine Tasse Kaffee und das immer heisser werdende Sonnenwetter.

Mit der Gondelbahn ging es wieder talwärts zur Stöckalp. Wie bereits schon auf der Hinreise chauffierten uns Theres und Marianne sicher zurück nach Hendschiken.

Herzlichen Dank Theres für die super organisierte Reise, wir freuen uns bereits auf den nächsten Ausflug.

Veronika Brogli

Schützenverein | Jugendnachtschiessen 2022

Am 16. September war es wieder soweit: Die Jugend- und Jungschützen durften am Jugendnachtschiessen in Vättis teilnehmen, das unser Jahresabschluss für den Kurs ist und schon etwas wie Tradition.

Dieses Jahr waren wir 16 Jugendliche und 6 Leiter. Nachdem alle beim Schiessen mit nur beleuchteter Scheibe ihr Bestes gegeben hatten, wurden bis zum Rangverlesen Witze erzählt, Karten gespielt oder es wurde rumgealbert.

Ein weiteres Highlight unseres Ausflugs mit Übernachtung in der Zivilschutzunterkunft in Vättis SG war der Besuch des Seilparks am Samstag. Das Wetter spielte zwar nicht mit, das war aber kein Grund, nicht in den Seilpark zu gehen.



Gregor Rüdüsili

überraschend vielseitig!

seit 1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch

Schützenverein | Raclette am Sonntag

Nach 3 Jahren Pause konnten wir am 25. September endlich wieder ein Raclette-Essen auf die Beine stellen. Zwar dieses Mal am Sonntag, aber Raclette schmeckt am Sonntag fast noch besser als an anderen Tagen.



Schützenverein | Tag des offenen Schützenhauses

Am 15. & 16. Oktober öffneten wir die Tore unseres Schützenhauses und luden die Dorfbevölkerung zum Mitmachen ein. Einige versuchten sich zum ersten Mal im Schiessen, andere zum ersten Mal am Karabiner und wieder andere ganz sicher nicht zum letzten Mal. Wie immer war neben dem Gästestich (2 Probeschüsse und 8 Einzelschüsse auf den Schwarzen Punkt auf der Weissen Scheibe mit einer totalen maximalen Punktzahl von 40 Punkten), UCH der Saustich (3x3 Schüsse auf die Wildsau auf der Zielscheibe mit einer Maximalpunktzahl von 90 Punkten und garantiertem Fleischpreis) sehr beliebt. Nebenstehend die Rangliste des Gästestichs. Die Rangliste für den Saustich wird nach dem Absenden vom 18.11.2022 auf der Webseite veröffentlicht.

Gregor Rüdüsüli

Calo GmbH

Entkalkungen

hofmann@calo.ch • www.calo.ch • 062 891 00 66

Rangliste Gästestich

Rang	Name	Vorname	Jg.	Waffe	Res. 1	Res. 2
1	Kläger	Patrick	86	Stgw.90	40	
2	Leiss	Daniel	75	Stgw.90	38	
3	Schorno	Daniel	69	Stgw.90	37	
4	Rüdüsüli	Kaspar	57	Karabiner	36	
5	Thomé	Beat	63	Stgw.57	36	
6	Zobrist	Fadri	94	Stgw.90	36	
7	Eggler	Delphine	97	Stgw.90	35	
8	Rüdüsüli	Gregor	90	Stgw.90	35	
9	Müller	Martin	98	Stgw.90	35	
10	Zobrist	Sven	99	Stgw.90	33	
11	Sinik	Florijan	81	Stgw.90	32	
12	Thomé	Simon	99	Stgw.90	32	
13	Rickmann	Boris	69	Stgw.90	31	
14	Zobrist	Peter	68	Stgw.90	31	
15	Leiss	Sonja	79	Stgw.90	30	
16	Wegmüller	Roman	85	Stgw.90	30	
17	Berger	Tom	76	Stgw.90	29	
18	De Simone	Giulia	98	Stgw.90	29	
19	Koradi	Fabian	2010	Stgw.90	28	
20	Rickmann	Mathilda	2008	Stgw.90	28	
21	Scherrer	Silvia	68	Stgw.90	28	
22	Sommer	Karin	73	Stgw.57	28	
23	Rüdüsüli	Matthias	83	Stgw.90	27	
24	Rüdüsüli	Ursula	58	Stgw.90	27	
25	Berger	Colin	2007	Stgw.90	26	
26	Sommer	Jan	2009	Stgw.90	26	
27	Böhlen	Martin	80	Stgw.90	26	
28	Rickmann	Hannah	2006	Stgw.90	25	
29	Sinik	Alex	2010	Stgw.90	25	
30	Zobrist	Bruno	61	Stgw.90	25	
31	Zimmerli	Andrea	77	Stgw.90	25	30
32	Ng	Ming-Kun	2004	Stgw.90	25	
33	Kaspar	Gérard	69	Stgw.90	22	
34	Ballat	Thomas	65	Stgw.90	21	
35	Berger	Ute	78	Stgw.90	18	
36	Fuchs	Nadine	88	Stgw.90	17	
37	Stöckli	Mario	75	Stgw.90	17	
38	Sinik	Nicklas	2012	Stgw.90	17	
39	Koradi	Nick	2012	Stgw.90	14	
40	Willi	Ronia	2002	Stgw.90	11	

GEMEINDE

Gemeindeversammlungen vom 16. November 2022, 19.30 Uhr, Kirchenzentrum Hendschiken

An den kommenden Gemeindeversammlungen von Mittwoch, 16. November 2022, werden folgende Traktanden behandelt:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022.
2. Verpflichtungskredit von CHF 341'000.00 inkl. MwSt. und zuzüglich teuerungsbewingter Mehrkosten für die Erstellung des GEP (Genereller Entwässerungsplan) 2. Generation
3. Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 125 % inkl. Stellenplan
4. Einbürgerung von Ghebremedhin Abel und seinen Kindern Ghebremedhin Ararat und Alazar
5. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022
2. Budget 2023
3. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Akten zu den einzelnen Traktanden können vom **02. November 2022 bis 16. November 2022** während den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Unterlagen

Die ausführlichen Berichte und weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden stehen während der Aktenauflage ebenfalls auf www.hendschiken.ch (Rubrik Politik/Gemeindeversammlungen) zum Herunterladen zur Verfügung.

Als **Papierversion** können diese Unterlagen per E-Mail (info@hendschiken.ch) oder telefonisch (062 885 50 80) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Zahlungstermin für provisorische Steuern 2022

Die Zahlungsfrist für die provisorischen Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern 2022 ist am 31. Oktober 2022 abgelaufen. Ab dem 1. November 2022 werden Verzugszinsen von 5,1 % erhoben und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden

Allen, die ihrer Zahlungspflicht pünktlich nachkommen, dankt der Gemeinderat bestens.

SVA Aargau | Prämienverbilligung Krankenkasse 2023

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Haben Sie noch keinen Code zur Antragsstellung erhalten? Den Code können Sie direkt über die Website www.sva-ag.ch/pv bestellen. Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2022 ab.

Gemeindepersonal | Kündigung Gemeindeschreiberin I und Leiterin Einwohnerkontrolle Stv.

Gemeindeschreiberin I Corinne Zemp hat ihre Stelle per Ende 2022 gekündigt, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde Hendschiken danken der Gemeinderat und das Verwaltungsteam ganz herzlich. Wir wünschen Corinne Zemp für die private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Die Leiterin Einwohnerkontrolle Stv. Joana Räber hat ihre Stelle per Ende Oktober 2022 gekündigt um in einer anderen Gemeinde eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken Joana Räber ganz herzlich für den Einsatz. Wir wünschen Joana Räber für die private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Mangelnde Übersicht im Bereich von Strassenverzweigungen, entlang von Strassen und Wegen, verdeckte Beleuchtungseinrichtungen und Signale können alle Benutzer des öffentlichen Raums gefährden. Zusätzlich werden die Strassenunterhalts- und Reinigungsarbeiten erschwert oder verunmöglicht.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste, Sträucher usw. auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden.

Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser, usw.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden. 60 cm ab Strassenrand von Strassen im Gemeingebrauch sind dauernd frei zu halten.

Überragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4.50 m, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2.50 m zurückzuschneiden.

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen, Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein. Die Sicht muss bis auf die Höhe von 3.00 m dauernd frei sein.

Winterdienst

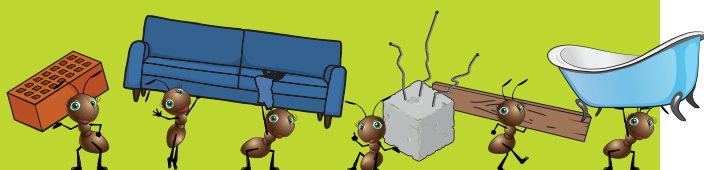
Damit der Winterdienst der Gemeinde Hendschiken reibungslos abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Räumen Sie Ihren Vorplatzschnee nicht auf die Strasse.
- Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Dies gilt auch, wenn Nassschnee auf den Pflanzen liegt.
- Parkieren Sie Ihre Autos möglichst auf den privaten Vor-/Parkplätzen und nicht auf der Strasse. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für allfällige Schäden ab.
- Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, müssen von den privaten Grundeigentümern selber weggeräumt werden.

Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst schnell und gut zu räumen. Dabei ist es leider nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

entsorgen Sie mit
uns in **Niederlenz**
günstig und effizient



www.bausort.ch
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

SBB-Bahnschranke

Bei der Gemeinde gehen in letzter Zeit vermehrt Meldungen bezüglich der Wartezeiten an den SBB-Bahnschranken ein. Dem Gemeinderat ist das Problem bekannt und er ist bei der SBB als Betreiberin der Bahnschranke vorstellig geworden. Die SBB hat wie folgt Stellung genommen: „Die Frequenzen auf der Südbahn sind derart hoch, dass die Barrieren aus Sicherheitsgründen zwischen zwei zeitnahen Durchfahrten nicht geöffnet werden.“ Die SBB will sich aber mit allfälligen Optimierungsmöglichkeiten zurückmelden.

Weihnachtsbaum gratis entsorgen am Freitag, 6. Januar 2023

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird von der Gemeinde Hendschiken kostenlos angeboten. Dazu steht die Grünabfuhr am 6. Januar 2023 zur Verfügung. Der Weihnachtsbaum muss nicht entastet werden, ist jedoch von sämtlichem Weihnachtsschmuck zu befreien. Die Bereitstellung erfolgt am Abfuhrtag an den üblichen Deponiestellen.

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

Wenger Ursula	25.09.	75 Jahre
Hofmann Emma	28.10.	90 Jahre
Hofmann Ulrich	16.12.	85 Jahre

Jubilare

Schmid Afred und Dora 16.11. 60. Hochzeitstag



Gemeinde | Personalausflug

Am Freitag, 12. August 2022 trafen sich das Gemeindepersonal und der Gemeinderat am Nachmittag zum Personalausflug. Per Zug ging es von Hendschiken nach Rheinfelden, wo – Sie ahnen es sicher schon – ein Besuch der Brauerei Feldschlösschen auf dem Programm stand. Auf einer geführten Tour wurde uns vermittelt, was es alles zur Bierherstellung braucht, wie sich der Brauvorgang in den letzten Jahren gewandelt hat und was immer noch Bestand hat, welche Biere alle in Rheinfelden hergestellt werden und vieles mehr. Die zweitletzte Station auf der abwechslungsreichen Tour führte uns in den Pferdestall, wo die imposanten Brauereipferde wieder hautnah besichtigt werden dürfen. Die Stallungen waren wegen Corona längere Zeit für Besucher gesperrt und die Pferde hätten in dieser Zeit regelrecht unter dem fehlenden Kontakten mit den Menschen gelitten.

Die ca. 2-stündige Führung endete dort, wo sie auch begann – im Besucherzentrum. Dort wartete die digitale Bierzapfanlage mit ihren 25 Zapfhähnen auf uns, an der alle ihr Bier nach Wahl selbst zapfen konnten.

Für das Nachtessen war ein Tisch im Restaurant Feldschlösschen reserviert. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Vielen Dank all denen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Für den Gemeinderat, Susanne Hofmann



Kluger Rat | Notvorrat

Haushaltvorrat

In jedem Haushalt sollte ein Notvorrat vorhanden sein, um bei einer Katastrophe die Erstversorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Er sollte pro Person für 14 Tage reichen.

Grundvorrat (pro Person)

- 1 bis 2 kg Reis oder Teigwaren
- 1 bis 2 l/kg Öl oder Fett
- 1 bis 2 kg Zucker
- 18 l Wasser
- Gemüse- und Fruchtsäfte

Ergänzungsvorrat

- Nahrungsmittel wie z.B. Käse, Fleisch-, Fisch-, Frucht- oder Gemüsekonserven, Knäckebrot, Schokolade, Beutelsuppen, Tee, Kaffee
- für Säuglinge, Diabetiker und andere Personen mit speziellen Bedürfnissen müssen ebenfalls entsprechende Vorräte angelegt werden
- Haushaltsartikel wie z.B. Zündhölzer und Kerzen, WC-Papier, Batterien, Seife, Notfallapotheke, Medikamente
- Nicht zu vergessen sind Produkte wie Tierfutter, Windeln u.ä.

Notproviant

- Wie z.B. Fleisch- und Fischkonserven, Schachtelkäse, Zwieback, Biskuits, Schokolade
- Dazu gehört auch der Getränkévorrat

Gemeinderat Hendschiken

COIFFEUR
HAARMONIE

Sladjana Zaballjac

Hauptstrasse 9 5604 Hendschiken Tel. 062 891 41 66

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit Juli 2022 folgende Baubewilligung mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Einwohnergemeinde Hendschiken
Ausbau eines befestigten Maschinenweges mit Wendepplatz
Parzelle 838, Reservoir Bühl

Hartmann Mario, Wilhalde 7, 5504 Othmarsingen
Bodenplatte (Beton)
Parzelle 853, Widackerweg

Sunrise UPC GmbH, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Opfikon
Neubau einer Mobilfunkanlage
Parzelle 290, Industriestrasse 4

Kunz Christian, Quellenstrasse 3, 5604 Hendschiken
Sichtschutzwand
Parzelle 916, Quellenstrasse 3

Siegenthaler Thomas und Melanie, Eigerweg 5, 5443 Niederrohrdorf
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Parzelle 1'364, Bifang 5

Suter Nora und Werner Ueli, Jurastrasse 19, 5442 Fislisbach
Neubau Einfamilienhaus mit Dreifachgarage und Hobbyraum
Parzelle 1'286 und 1'287, Bifang 6

Gecaj Niké, Chriesiweg 7, 5604 Hendschiken
Neubau Sitzplatzüberdachung mit Photovoltaikanlage
Parzelle 1'291, Chriesiweg 7

Rüdisüli Matthias, Hauptstrasse 3, 5604 Hendschiken
Umbau 3-Familienhaus
Parzelle 908, Hauptstrasse 3

Rotondo Immobilien AG, Industriestrasse 8, 5604 Hendschiken
Projektänderung Neubau Industriehalle
Parzelle 1350, Hornerstrasse 1



Adventsfenster 2022



Die Adventsfenster werden um 18.30 Uhr eröffnet. Sie sind dann jeweils bis zum 31. Dezember von 18.00 - 20.30 Uhr beleuchtet.

Erfreuen Sie sich bei einem abendlichen Spaziergang an den schönen Adventsfenstern und stimmen Sie sich auf die kommenden Festtage ein.

Datum	Familie	Adresse
Donnerstag: 01.12.	Männerriege	Turnhalle
Freitag: 02.12.	Chlauschlöpfer (Marcel Frei)	Schmittengässli 6
Samstag: 03.12.	Familie Mathys	Bünzweg 2
Sonntag: 04.12.	Familie Müller	Ballyweg 4
Montag: 05.12.	Bruno Troxler	Heuweg 4
Dienstag: 06.12.	*****	
Mittwoch: 07.12.	Muriel + Gianna Schwaller, Malea Baumann	Steinacker 4
Donnerstag: 08.12.	Garage Freyli	Dottikerstrasse 2
Freitag: 09.12.	Familie Senn	Brunnstubenweg 5
Samstag: 10.12.	Familie Gehrig	Dintikerstrasse 8
Sonntag: 11.12.	Familie Hunziker	Rigistrasse 8
Montag: 12.12.	Ruth Frei	Heuweg 7
Dienstag: 13.12.	Familie Tschirky	Holunderweg 10
Mittwoch: 14.12.	*****	
Donnerstag: 15.12.	*****	
Freitag: 16.12.	Familie Schenker	Brüggliacher 16
Samstag: 17.12.	Fam. Rothenbühler	Strohgässli 4
Sonntag: 18.12.	Familie Härri	Dintikerstrasse 16
Montag: 19.12.	Familie Moser	Dintikerstrasse 14
Dienstag: 20.12.	Fam. Rüdüsüli	Brüggliacher 22
Mittwoch: 21.12.	Gemeinde	Schulweg 3
Donnerstag: 22.12.	Familie Zobrist	Hauptstrasse 1
Freitag: 23.12.	Familie Zehnder	Pulvergässli 11

Der Chlauschlöpferverein wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Allen Teilnehmenden danken wir herzlich fürs Mitmachen!

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

15.	November	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, „Krause Glucken“ Musikband mit 3 Frauen, 14.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
16.	November	Gemeinde: Einwohner- und Ortsbürgerversammlung, 19.30 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
18.	November	Schützenverein: Absenden Jahresmeisterschaft, 19.00 Uhr	Rest. Bären, Dintikon
23.	November	Chlauschlöpferverein: Ladies-Night, 19.00 Uhr	Schulhausplatz
23.	November	Feuerwehr Maiengrün: Einführungsabend Neueingeteilte 2022	
26.	November	Schule: Papiersammlung	
27.	November	Chlauschlöpferverein: Abschlusstraining „Fit für den Wettkampf“, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
3.	Dezember	Chlauschlöpferverein: Wettbewerb, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
4.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst zum 2. Advent, 9.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
8.	Dezember	Chlauschlöpferverein/STV Hendschiken: Chlausjagen, 18.30 Uhr	
12.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Gesprächskreis, 14.30 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
15.	Dezember	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
20.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Seniorenweihnachtsfeier, 14.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
25.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst an Weihnachten, 10.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
2023			
9.	Januar	Schule: Erster Schultag	
9.	Januar	Alle Vereine: Terminkoordinationssitzung, 19.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
13.	Januar	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Vortrag von René Fuchs „Auf Reportage“, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg / Mitfahrgelegenheit
11.	Januar	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
16.	Februar	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
18.	Februar	Natur- und Vogelschutzverein: Generalversammlung, 20.00 Uhr	Waldhaus Hendschiken
3.	März	Schützenverein: 149. Generalversammlung, 19.00 Uhr	Rest. Bären, Dintikon
6.	März	Frauenturnverein: 60. Generalversammlung	
9.	März	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
24.	März	Gemeinde: Erscheinungsdatum Dorfpost 1/23	

Gemeindeverwaltung | Erreichbarkeit über

Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten vom 27. Dezember 2022 bis und mit 31. Dezember 2022 geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Telefonnummer 079 773 66 44 erreichbar.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und besinnliche Festtage.

Gemeinderat | Zum Jahresende

Ein anspruchsvolles und intensives Jahr geht seinem Ende entgegen. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich am Gemeindegesehen aktiv beteiligt und ihre Dienste der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben.

Für die kommenden Festtage wünschen Gemeinderat und Gemeindepersonal fröhliche Stunden im Familien- und Freundeskreis und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr.

